

⑩ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



BEST AVAILABLE COPY

⑫ **Gebrauchsmuster**

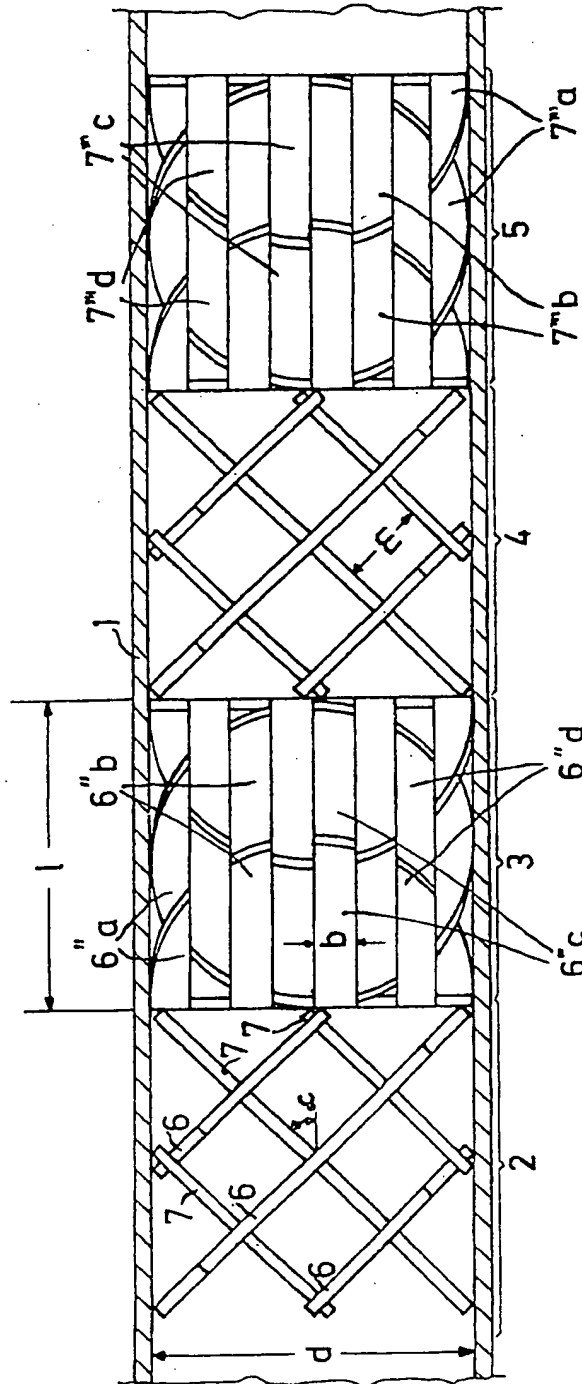
U 1

⑪ Rollennummer G 80 19 476.9  
Hauptklasse B01F 5/24  
Nebenklasse(n) B01F 3/08  
Anmeldetag 19.07.80  
Eintragungsstag 12.03.81 Bekanntmachungsstag im Patentblatt 16.04.81  
Priorität 26.10.79 CH 9623-79  
Bezeichnung des Gegenstandes  
Statische Mischvorrichtung  
Name und Wohnsitz des Inhabers  
Gebrüder Sulzer AG, 8401 Winterthur, CH  
Name und Wohnsitz des Vertreters  
Searing, K., Dipl.-Ing.; Röhl, W., Dipl.-Phys.  
Dr.rer.nat., Pat.-Anw., 4000 Düsseldorf

BEST AVAILABLE COPY

19 00

**Fig.1**



019

19.07.80

- 10 -

BEST AVAILABLE COPY

SCHUTZansprüche

1. Statische Mischvorrichtung, bestehend aus einem rohrartigen Gehäuse mit mindestens einem darin angeordneten Mischelement, welches aus sich kreuzenden Stegen besteht, die einen Winkel gegenüber der Rohrachse aufweisen, wobei
- 5 die Stege der Mischelemente in mindestens zwei Gruppen angeordnet sind und die Stege innerhalb einer jeden Gruppe im wesentlichen parallelgerichtet sind und sich die Stege der einen Gruppe mit den Stegen der anderen Gruppe kreuzen, dadurch gekennzeichnet, dass das Verhältnis der maximalen
- 10 Stegbreite (b) zum Rohrdurchmesser (d)  $0,1 - 0,167$  und das Verhältnis des senkrechten Stegabstandes (m) in jeder Gruppe zum Rohrdurchmesser (d)  $0,2 - 0,4$  und das Verhältnis der Länge (l) eines Mischelementes zum Rohrdurchmesser (d)  $0,75 - 1,5$  beträgt.
- 15 2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Verhältnis der maximalen Stegbreite (b) zum Rohrdurchmesser (d)  $0,1$  und das Verhältnis des senkrechten Stegabstandes (m) in jeder Gruppe zum Rohrdurchmesser (d)  $0,2$  und das Verhältnis der Länge (l) eines Mischelementes
- 20 zum Rohrdurchmesser (d)  $0,75$  beträgt.
3. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Verhältnis der maximalen Stegbreite (b) zum Rohrdurchmesser (d)  $0,125$  und das Verhältnis des senkrechten Stegabstandes (m) in jeder Gruppe zum Rohrdurchmesser (d)
- 25  $0,3$  und das Verhältnis der Länge (l) eines Mischelementes zum Rohrdurchmesser (d)  $1$  beträgt.

8019476

19.07.80

- 11 -

BEST AVAILABLE COPY

4. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet,  
dass das Verhältnis der maximalen Stegbreite (b) zum Rohrdurchmesser (d) 0,167 und das Verhältnis des senkrechten Stegabstandes (m) in jeder Gruppe zum Rohrdurchmesser (d) 0,4 und das Verhältnis der Länge (l) eines Mischelementes zum Rohrdurchmesser (d) 1,5 beträgt.
5. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet,  
dass mindestens zwei Mischelemente im Rohr hintereinander angeordnet sind, wobei die aneinander grenzenden Elemente  
10 bezüglich der Rohrachse um einen Winkel von vorzugsweise  $90^\circ$  gegeneinander verschwenkt sind.

Am 19.7.80